

Selbstschutz

Für den Notfall vorgesorgt?

Unsere Verbandsgemeinde ist in den vergangenen Jahren glücklicher Weise weitgehend von großen Naturkatastrophen oder menschlich verursachten Katastrophen verschont geblieben. Dennoch wissen wir: 100%ige Sicherheit gibt es nicht. Nicht nur Behörden und Betriebe, sondern auch der einzelne Bürger sollte für den Notfall, z.B. verursacht durch einen längerfristigen Stromausfall, vorbereitet sein. Nur wer vorsorgt, kann im Notfall besonnen und planvoll reagieren. Ist ein Notfall erst eingetreten, ist es für umfangreichere Vorsorgemaßnahmen zu spät, doch gerade dann sollen sich diese ja bewähren. Oft sind nur geringe finanzielle Mittel erforderlich oder es ist wenig Zeit nötig, um sich und seiner Familie eine solide Grundlage für mögliche Notfälle zu schaffen.

Ernährungsvorsorge

Immer eine gute Sache: Ihr privater Vorrat

Einen persönlichen Vorrat an Lebensmitteln anzulegen, dafür gibt es auch in der heutigen Zeit trotz eines im Regelfall sehr zuverlässig funktionierenden Verteilersystems für Lebensmittel gute Gründe. Einerseits vermittelt ein privater Vorrat persönliche Versorgungssicherheit in Krisenzeiten - dies können schon ein längerer Stromausfall oder das witterungsbedingte Abgeschnittensein von der Lebensmittelversorgung durch Hochwasser oder Schnee sein.

Andererseits bietet ein privater Vorrat auch im ganz gewöhnlichen Alltag Vorteile. So ist ein Haushaltsvorrat an Lebensmitteln eine praktische Reserve. Vorratshaltung spart zudem Zeit und Geld, wenn bei Großeinkäufen Sonderangebote genutzt werden können.

Auf den folgenden Seiten des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird anhand eines Beispiels gezeigt, wie ein solcher Notvorrat typischerweise aussehen kann. Außerdem gibt es wertvolle Empfehlungen und Tipps zur Anlage und Pflege eines solchen Vorrats. Neben Tipps zur Haltbarmachung und Lagerung von Lebensmitteln können Sie mit dem Vorratskalkulator auch den ganz speziellen Vorratsbedarf für Ihren Haushalt individuell berechnen.

Vorsorge gegen Energieausfall

Tipps und Hinweise für Vorsorgemaßnahmen bei Energieausfällen und zur Informationsquelle Radio (mit Checkliste) liefern die Merkblätter des Deutschen Notfallvorsorge- Informationssystems (deNIS). Die Merkblätter wurden komplett in das Internet eingestellt unter [http:// www.denis.bund.de/ themenspecial/03023/ index.html](http://www.denis.bund.de/themenspecial/03023/index.html)
